EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 18.12.2020 05:55 Uhr | Martin Vogt

Geschenke Gottes

"Kinder sind ein Geschenk Gottes!“
Während die Frau das sagt, guckt sie mich herausfordernd an. Soeben ist der Gottesdienst zu Ende gegangen, den sie besucht hat. Zusammen mit ihrem Mann, zwei Babys und einem Kleinkind. Vielleicht zwei Jahre alt.
Nun war das kein Kinder- oder Familiengottesdienst und sie sind auch nicht Teil einer Hochzeits- oder Taufgesellschaft gewesen. Sie haben einen Literaturgottesdienst besucht. Mit Abstand und Maske und mit Erwachsenen, die sich für Literatur interessieren. Die Kinder allerdings haben sich dafür nicht interessiert – und das haben sie der Gemeinde auch lautstark mitgeteilt.
Irgendwann habe ich gemerkt: Die Kinder sind so laut, dass ich trotz Mikrophonanlage nicht mehr zu den Gottesdienstbesuchern durchdringe. Die Konzentration ist langsam auch im Eimer, also hab‘ ich gesagt: "Gehen Sie mit den Kindern doch gerne mal ein bisschen in der Kirche herum.“ Das beruhigt Kinder ja oft, und viele in der Gemeinde haben bei diesem Satz schon ganz erleichtert geguckt. Doch bei der Familie ist das nicht gut angekommen. Sie sind zwar bis zum Ende des Gottesdienstes geblieben. Haben sich dann aber beklagt, ich hätte sie ‘rausgeschmissen und das wäre ihnen ja noch nie passiert und hier würden sie nie wieder hinkommen. Das wäre schade, denn wenn es an Heiligabend wieder einen Kindergottesdienst oder Krabbelgottesdienst gibt, sind sie herzlich willkommen. Da stört es auch niemanden, wenn die Kinder Krach machen. Ehrlich!
Nur, das hier ist halt der Literaturgottesdienst gewesen und die Zielgruppe waren nun mal Erwachsene. Aber als ich diesen Hinweis anbringe, sagt die Mutter ihren Satz: "Kinder sind ein Geschenk Gottes“. Ende der Debatte.
Ich hab‘ also einsehen müssen, dass ich es wieder mal nicht allen Recht machen kann. Nicht mal allen, die einen Gottesdienst besuchen. Leider ist mir erst später eingefallen, ich hätte ja mal zurückfragen können: "Was meinen Sie, sind wir nicht auch ein Geschenk Gottes, Sie und ich? Und all die anderen, die heute in der Kirche waren?“
Denn das macht ja gerade eine Kirchengemeinde aus: Dass sie eine große Gemeinschaft ist mit ganz vielen ver-schiedenen Menschen. Kindern und Erwachsenen. Die sind bestimmt nicht alle gleich und sind auch nicht auf die gleiche Weise gläubig. Sie werden aber durch diesen Gedanken zusammengehalten: "Wir alle sind ein Geschenk Gottes.“ Auch die, die anders sind als ich. Mit denen ich nicht klarkomme. Oder die sich über mich ärgern. Wir alle sind Geschenke Gottes.

Redaktion: Landespfarrer Dr. Titus Reinmuth